



GESCHÄFTS-
BERICHT
2010

114. Geschäftsbericht
Geschäftsbericht SGZ 2010

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2010

Verwaltungsrat

Ablauf der Amtsdauer: Generalversammlung 2012 Mitglied seit

Vom Regierungsrat des Kantons Zug gewählt

Martin Bütikofer, Leiter Regionalverkehr SBB, Hünenberg 2007

Vom Stadtrat von Zug gewählt

Ivo Romer, Stadtrat, Zug 2010

Vom Bezirksrat des Bezirks Küssnacht gewählt

Carole Mayor, Bezirksrätin, Küssnacht, Vizepräsidentin 2007

Von der Generalversammlung gewählt

Christoph Straub, Zug, Präsident 2004

Albert Dönni, Gemeinderat, Risch 2004

Paul Moos, Korporationsrat, Zug 2006

Monika Hürlimann, Gemeinderätin, Walchwil 2007

Ursula Luginbühl, Gemeinderätin, Cham 2008

Thomas Steiner, Gemeinderat, Arth 2008

Revisionsstelle | Ablauf der Amtsdauer: Generalversammlung 2012

Buchhaltungs- und Revisions-AG, Zug 2009

Betriebsführung | Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), Zug

Hugo Berchtold, Unternehmensleiter bis 30. Juni 2010 1989

Cyrill Weber, Unternehmensleiter ab 01. Juli 2010 2010

Leitungsteam Schifffahrt und Zürcher Kulinaria

Bruno Meyer, Leiter Schifffahrt 2001

Marion Schaufelbühl-Brägger, Leiterin Marketing und Verkauf 2006

Thomas Staubli, Leiter Unterhalt 2007

Erich Suter, Leiter Betrieb 2007

Beat Zürcher, Geschäftsführer Zürcher Kulinaria AG 1982

→
**ERHOLUNG
 IN DER
 FREIEN
 ZEIT**







Christoph Straub
Verwaltungsrats-
präsident

Auf zu neuen Ufern

Das kennen wir doch alle! Gerne möchten wir wieder einmal etwas Neues entdecken und erleben – einfach mal eine kleine Abwechslung. Wie wärs mit einer Schifffahrt auf dem idyllischen Zugersee? Ferienstimmung pur, kulinarische Highlights aus der Bordküche und einzigartige Sonnenuntergänge – eine Reise zu neuen Ufern!

Seit dem 20. April 1992 gehört die MS Rigi zu unserer Schiffsflotte und jetzt erfolgte die erste Gross-Sanierung. Während fünf Monaten liefen die Arbeiten auf Hochtouren: neuer Anstrich, neue Antriebsmotoren mit Partikelfiltern, neueste technische, umweltfreundliche Einrichtungen, moderne Schiffsküche, neue Bodenbeläge, frisch gestrichene Fahrgasträume und Sanitärbereiche. Auch die MS Rigi fährt zu neuen Ufern auf dem Zugersee!

Das Tourismusgesetz des Kantons Zug aus dem Jahr 2003 wurde im Kantonsrat überarbeitet. Darin sind der Zweck und die Grundlage verankert: «Der Kanton fördert zur Aufwertung des Lebens- und Wirtschaftsraums Zug einen sanften Tourismus. Dabei stehen die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung in den Bereichen Erholung und Freizeit sowie der Geschäftstourismus im Vordergrund.» Diese Grundlage führte zu einem neuen Finanzierungsmodell der Schifffahrten auf den beiden Zuger Seen. Aufgrund einer Bestel-

lung durch den Kanton wird ab 2012 die bisherige Defizitdeckung für die SGZ durch eine Abgeltung im Voraus ersetzt – also auch hier ein Weg zu neuen Ufern!

Seit dem 01. Juli 2010 führt eine neue Leitung die Schifffahrt. Hugo Berchtold hat nach über 20 Jahren Engagement für den Unternehmensverbund die Führung der SGZ an den Zuger Cyrill Weber übergeben. Wir danken Hugo Berchtold für seine wertvollen Verdienste und freuen uns, die Geschichte der Schifffahrt Zugersee unter der neuen Leitung von Cyrill Weber weiter zu führen – ein Aufbruch zu neuen Ufern!

Für Ihr Vertrauen und die Unterstützung der Schifffahrt für den Zugersee danken wir Ihnen sehr herzlich. Wir wünschen Ihnen viele erholsame und faszinierende Momente auf dem Wasser. Wir werden alles daran setzen, Ihnen auch weiterhin erlebnisreiche und angenehme Schifffahrten auf dem Zugersee mit dem Zugerbecken als Flachlandsee und dem Artherbecken als Bergsee zu ermöglichen. Bei unserer motivierten Crew und der Zürcher Kulinaria AG sind Sie in den besten Händen. Ab Ostersonntag 2011 startet die neue Saison der SGZ – auf zu neuen Ufern!

Christoph Straub
Verwaltungsratspräsident

→
ALLES
NEU MACHT
DER SEE





Betrieb

Was ist das Wichtigste für ein Schiffsunternehmen? Eine unfallfreie Saison! Die SGZ hat dieses Ziel wieder erreicht und ist stolz über die störungsfreien und reibungslosen Fahrten aller Schiffe. Damit diese Sicherheit den Passagieren auch weiterhin gewährleistet werden kann, finden jährlich diverse Kurse und Übungen für die Schiffscrew statt.

Auftakt | Rechtzeitig vor Saisonbeginn führten wir den Instruktionkurs für das Schiffspersonal und die Restaurations-Matrosen der Zürcher Kulinarica AG durch. Mit diesen jährlich stattfindenden Lektionen machen wir unsere Mitarbeitenden fit für den Saisonstart. Das oberste Gebot ist Sicherheit, Verantwortung, Übersicht und Disziplin! Mit Rollenübungen wie zum Beispiel «Mann über Bord», «Fahrt mit Notsteuer» und «Einsatz von Rettungsmitteln» trainiert das Personal einen Notfall, damit sich die Gäste auf unseren Schiffen jederzeit rundum sicher und wohl fühlen und ihre Erlebnisfahrt unbeschwert geniessen können.

Ernstfall | In regelmässigen Abständen und wie gesetzlich vorgeschrieben üben wir den Ernstfall auf dem See. Denn in einem Notfall muss alles bis auf die Sekunde klappen. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) hatten wir den ausgearbeiteten Einsatzplan für das diesjährige Projekt «Ernstfall auf dem See» ge-

prüft. Wir simulierten auf der MS Zug aufsteigenden Rauch, verwirrte Fahrgäste, Kinder und einen Rollstuhlfahrer sowie drei Personen, die sich mit einem Sprung ins Wasser retteten. Zualtererst wurden die «über Bord» gegangenen Leute aus dem Wasser gerettet und die Passagiere evakuiert. Gleichzeitig suchten die Atemschutztrupps das Deck nach Vermissten ab und löschten den Brand.

Mit Bravour haben die Mitarbeitenden diesen «Ernstfall» gelöst. Ebenfalls mit von der Partie waren unsere Partner – der Rettungsdienst, die Seepolizei und die Sektion der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG). An alle Beteiligten ein grosses Dankeschön!

Personelles | Am 13. September 2010 bestand Sepp Hürlimann erfolgreich die Schiffsführerprüfung für die MS Rigi der Kategorie BII/1Rp; herzliche Gratulation!

Seit Saisonbeginn verstärken Alice Muff und Robin Betschart das Matrosenteam. Irfan Bekir unterstützt seit 15. März die tägliche Bereitstellung der Schiffe durch Reinigung und kleinere Unterhaltsarbeiten.

Dankeschön | Dank einer rücksichtsvollen und hilfsbereiten Zusammenarbeit der beiden Firmen Zürcher Kulinarica AG und der Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ) konnte täglich 100 Prozent Leistung abgerufen werden. Die Fahrgäste genossen faszinierende, erholsame

→ GLEITEN DURCH WIND UND WELLE

Ausflüge auf dem Zugersee, die zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden.

Erich Suter
Leiter Betrieb Schifffahrt

Unterhalt

Prävention | Sicherheit steht bei der Zugersee Schiffsflotte an erster Stelle! Deshalb haben wir 2010 den Fokus auf den präventiven Unterhalt ausgerichtet. Alle Fahrten verliefen ohne einen technischen Betriebsausfall!

Ganz zum Schutz der Passagiere haben wir auch die MS Rigi und MS Schwyz mit der vom Bundesamt für Verkehr (BAV) anerkannten zweiten «Wieder-Einstiegshilfe» – dem neuen Rettungsnetz – ausgestattet.

Frische für die MS Rigi | 18 Jahre lang ist das zweitgrösste Schiff der Zugersee Flotte – die 200 Tonnen schwere MS Rigi – schon auf dem Wasser unterwegs und wird nun erstmals von Grund auf saniert. Am 11. Oktober 2010 wurde sie auf die Slipanlage gehievt und erhält bis Mitte März 2011 einen komplett neuen Anstrich. Im gleichen Zug werden die Sicherheit und Umweltfreundlichkeit den neusten technischen Gegebenheiten angepasst.

Neue Antriebsmotoren – mit Partikelfiltern ausgerüstet – werden eingebaut und die technischen Einrichtungen, im Speziellen die Steuerung, werden modernisiert. Auch die Bordküche ist in die Jahre gekommen; sie wird nach der Sanierung alle Anforderungen an eine heute moderne und zweckmässige Schiffsküche erfüllen. Die Fahrgasträume und der Sanitärbereich erhalten eine sanfte Renovation und werden mit neuen Bodenbelägen ausgestattet.

Neues für die MS Zug | Nebst dem jährlichen Service an allen Maschinen und Aggregaten wurde die Kupplung der Steuerbordmaschine revidiert. Kleine Auffrischung für die grosse MS Zug: Auf dem Oberdeck wurden die Holzeinbauten im Einstiegsbereich neu lackiert sowie die Beleuchtung mit freundlichen LED-Lampen ausgerüstet. Neue, helle Tische laden auf dem Frei- und Achterdeck zum Dinieren und Trinken ein.

Bewährtes bei der MS Schwyz | Zusätzlich zur obligatorischen Kontrolle aller Maschinen und Aggregate wurden die spröde gewordenen Kittfugen bei allen Fenstern erneuert.

Nostalgisches bei der MS Schwan | Auch unsere kleine, nostalgische MS Schwan wurde im technischen Bereich auf Herz und Nieren geprüft und bekam zusätzlich noch eine neue Heckplache.

Thomas Staubli
Leiter Unterhalt Schifffahrt





rundum
ein erlebnis

→
TRÄUME
ZUM
GREIFEN
NAH

Marketing | Kommunikation

In diesem Jahr begleitete der Slogan «Rundum ein Erlebnis/ein Genuss» die Kommunikations-Massnahmen der Zugersee Schifffahrt.

Kampagne «Rundum ein Erlebnis» | Abwechslungsreiche Kursfahrten, genussvolle Abendfahrten und beeindruckende Musikfahrten auf dem Zugersee – sind rundum ein Gewinn! Zum erwartungsvollen Saisonstart machte das Mailing mit knallender und emotionaler Bildsprache rund 30 000 Haushalte in den Kantonen Zug, Schwyz und Aargau auf unser neues, spezielles Angebot aufmerksam. Diese Massnahme wurde mit APG Plakaten F200 in der Stadt Zug, A2-Plakaten an den Bushaltestellen der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB), Bushänger in den ZVB Bussen sowie Dias in den Kinos in der Stadt Zug unterstützt. Zusätzlich verstärkte im Monat Mai ein Wettersponsoring im Radio Sunshine diese originelle Kampagne. Dieselben Adressaten erhielten im Sommer eine Postkarte mit himmlischen Grüssen vom Zugersee mit einem Bon für eine vergünstigte Abendfahrt. Dieses ansprechende Mailing verzeichnete einen Rücklauf von 7 Prozent und davon interessierten sich über 50 Prozent für weitere vielseitige Informationen über den Zugersee.

Extrafahrten | Das personalisierte Mailing zum Thema «Rundum ein Genuss» wurde im Frühling an Firmen im Kanton Zug verschickt. Der lässige Inhalt überraschte! Die poppigen Lolly Pops fanden schwärmerischen Anklang und blieben beim Empfänger noch lange in genüsslicher Erinnerung. Mit diesem Versand wollten wir auf unsere urlaubsstimmigen Extrafahrten aufmerksam machen und gleichzeitig bei den Firmen die Zugersee Schifffahrt für attraktive Events verankern.

Neues Give-away | Das Element Wasser mit seiner Faszination und Kraft verpackten wir in 10 000 Klick-Klack Dosen, gefüllt mit Traubenzucker. Dieses überraschende Präsent verteilten wir bei diversen Aktionen an Passanten und bei verschiedenen Anlässen auf den Schiffen an die Gäste.

Marion Schaufelbühl
Leiterin Marketing und Verkauf





Verkauf

Wetterkapriolen haben die Fahrgastfrequenzen auf den Kopf gestellt. Die 107 406 Gäste auf den Kursfahrten ergeben ein Minus von 11 142 Personen oder Minus 9,39 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders die trüben Monate Mai und August haben das Ergebnis beträchtlich beeinflusst. Zwei Drittel der Kursschiffe mussten bei bewölktem und regnerischem Wetter in See stehen.

Spezialfahrten wie DinnerKrimi, Theater Arth und stimmige Musikfahrten – ob Salsa, Country oder Schlager – trotzten dem Wetter und waren immer sehr gut gebucht. Auch Gruppenangebote fanden wiederum sehr guten Anklang.

Im Extrafahrtenbereich waren die Buchungen nach wie vor verhalten und konnten nicht an das Ergebnis vom Jahr 2008 anknüpfen.

Marion Schaufelbühl
Leiterin Marketing und Verkauf

Finanzen

Bilanz | Im Geschäftsjahr 2010 weist die SGZ einen Verlust von CHF 315 194 aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um CHF 31 699. Nach Abzug der Defizitdeckungsgarantie von CHF 250 000 werden CHF 65 194 auf die neue Rechnung vorgetragen.

Die Sanierung der MS Rigi wirkt sich wie folgt auf die Bilanz aus: Umlaufvermögen plus CHF 489 353, Anlagevermögen plus CHF 1 072 022 und das Fremdkapital steigt um CHF 1 626 569.

Erfolgsrechnung | Die Frequenzentwicklung sowie der leichte Rückgang bei den Extrafahrten ermöglichten ein geringes Wachstum beim Betriebsertrag von CHF 19 624 auf total CHF 1 742 295. Das Betriebsergebnis verbesserte sich um CHF 46 351.

Weitere Ausführungen und Details zur Bilanz und Erfolgsrechnung finden Sie ab Seite 12.

Beat Mühlethaler
Leiter Finanzen

→
AUF
GLITZERN-
DEM
WASSER
GLEITEN

Personenfrequenzen	2010	2009	2008	2007
Kursfahrten	107 406	118 548	117 752	113 466
Sonderfahrten	11 173	11 460	11 615	9 761
Extrafahrten	10 137	10 081	14 256	12 639
Total	128 716	140 089	143 623	135 866

Betriebsdaten	2010	2009	2008	2007
Betriebstage	251	244	255	241
Betriebsstunden	3 087	3 139	3 325	3 227



Bilanz

in CHF

Aktiven	Anmerkung*	2010	2009
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		934 508	477 717
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1)	130 117	88 614
Andere Forderungen	2)	85 328	7 970
Vorräte		22 667	27 770
Aktive Rechnungsabgrenzungen		102 146	183 342
Total Umlaufvermögen		1 274 766	785 413
Anlagevermögen			
Anlagen		4 346 424	4 289 495
Abschreibungen		-2 264 408	-2 102 509
Unvollendete Objekte		1 223 882	46 890
Total Anlagevermögen	3)	3 305 898	2 233 876
Total Aktiven		4 580 664	3 019 289
Passiven			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4)	186 348	59 676
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		427 127	422 048
Passive Rechnungsabgrenzungen		247 054	220 560
Investitionsbeiträge Sanierung MS Rigi	5)	1 478 324	0
Total kurzfristiges Fremdkapital		2 338 853	702 284
Darlehen	6)	812 500	822 500
Erneuerungsfonds Schiffe	7)	163 000	163 000
Total langfristiges Fremdkapital		975 500	985 500
Total Fremdkapital		3 314 353	1 687 784
Eigenkapital			
Aktienkapital		1 450 000	1 450 000
Allgemeine Reserven		8 000	8 000
Übrige Reserven und Rücklagen		157 000	157 000
Verlustvortrag	8)	-33 495	0
Jahresgewinn/-verlust		-315 194	-283 495
Total Eigenkapital		1 266 311	1 331 505
Total Passiven		4 580 664	3 019 289

* Detailangaben zur Bilanz finden sich auf Seite 15.

		in CHF	
	Anmerkung*	2010	2009
Betriebsertrag			
Reiseverkehr		1 376 429	1 355 076
Ausstellungen / Vermietungen		58 875	59 840
Schiffsrestauration		208 646	212 267
Übrige Erträge		98 345	95 488
Total Betriebsertrag		1 742 295	1 722 671
Allgemeine Aufwendungen			
Allgemeine Aufwendungen		- 153 314	- 152 458
Verkehrswerbung		- 185 733	- 174 197
Versicherungen		- 36 510	- 36 177
Entschädigungen an Dritte		- 3 600	- 3 866
Gemeinschaftsdienst ZVB		- 1 143 936	- 1 184 510
Drittleistungen		- 40 310	- 35 517
Pacht und Miete		- 638	- 600
Betriebsstoffe		- 190 214	- 172 274
Unterhalt und Reparaturen		- 131 564	- 157 850
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		- 143 524	- 194 778
Abschreibungen			
Abschreibungen		- 171 899	- 166 986
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern		- 315 423	- 361 764
Finanzertrag			
Finanzertrag		1 052	1 142
Finanzaufwand		- 23 225	- 23 325
Betriebsergebnis		- 337 596	- 383 947
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentlicher Ertrag	9)	35 000	101 702
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Aufwand	10)	- 12 598	- 1 250
Einlage Erneuerungsfonds		0	0
Passivsaldo Vorjahr		242 483	242 483
Ausgleich Passivsaldo Vorjahr		- 242 483	- 242 483
Jahresgewinn / -verlust		- 315 194	- 283 495

* Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich auf Seite 15.

in CHF

Anhang zur Jahresrechnung (gesetzliche Pflichtangaben, Art. 663b OR)	2010	2009
Sicherungsverpflichtung zu Gunsten Dritter		
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
Brandversicherungswert der Sachanlagen		
Schiffe	15 913 000	15 468 000
Einrichtungen / Waren	100 000	100 000
Total	16 013 000	15 568 000

Sachanlagen | Bei der in den Anlagen aktivierten Slipanlage handelt es sich um den Finanzierungsanteil der SGZ. Damit verbunden sind Nutzungsrechte über 50 Jahre. Die Abschreibung basiert auf einer geschätzten Nutzungsdauer von 50 Jahren, welche aus heutiger Sicht angemessen ist.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR | Die SGZ hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert.

Die jährliche Risikobeurteilung wurde am 11.11.2010 durchgeführt und vom Verwaltungsrat am 29.11.2010 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle

Zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ), Zug | Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen

und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Buchhaltungs- und Revisions-AG

Urs Schnieper
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Annen
Zugelassener
Revisionsexperte

Zug, 11. April 2011

Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung

	2010	2009
		in CHF
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Kontokorrent SBB	28 124	6 980
Debitoren	101 993	81 634
Total	130 117	88 614
2) Andere Forderungen		
Vorsteuer	67 163	0
Verrechnungssteuer	250	400
Kassenstock Schiffe	17 915	7 570
Total	85 328	7 970
3) Anlagevermögen		
Anlagen per 01.01.	4 289 495	4 200 040
Zugänge	66 929	106 156
Abgänge	- 10 000	- 16 701
Abschreibungen	- 2 264 408	- 2 102 509
Unvollendete Objekte (Sanierung MS Rigi)	1 223 882	46 890
Total	3 305 898	2 233 876
4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kreditoren	37 688	36 541
Kontokorrent ZVB	148 660	23 136
Total	186 348	59 676
5) Investitionsbeiträge Sanierung MS Rigi		
Subvention Kanton Zug	1 400 000	0
Subvention ZKB	46 468	0
Subvention Diverse	31 856	0
Total	1 478 324	0
6) Darlehen		
Zuger Kantonalbank	500 000	500 000
Stadt Zug	312 500	322 500
Total	812 500	822 500
7) Erneuerungsfonds Schiffe		
Erneuerungsfonds Schiffe	163 000	163 000
Total	163 000	163 000
Der Erneuerungsfonds ist für künftig anfallende Grossrevisionen der Schiffe gemäss VR-Beschluss vom Dezember 2004.		
8) Verlustvortrag		
Verlustvortrag per 01.01.	0	0
Verlustvortrag Geschäftsjahr 2009	33 495	0
Total	33 495	0
9) Ausserordentlicher Ertrag		
Versicherungsleistungen	0	34 202
Dritte	0	7 500
Verfallene Gutscheine	35 000	60 000
Total	35 000	101 702
10) Ausserordentlicher Aufwand		
Anteil Kosten Pensionskassen-Wechsel	12 598	0
Total	12 598	0

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

in CHF

	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung			2010			
	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	Satz in %	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	Buchwert 31.12.2010
Slipanlage	412 500			412 500	2,0	74 250	8 250		82 500	330 000
Dienststeg	148 251	27 149 ¹⁾		175 400	10,0	108 810	9 887		118 697	56 703
Seilwinde	93 706			93 706	8	93 706	0		93 706	0
Landungsanlagen	113 978			113 978	Div.	113 978	0		113 978	0
Techn. Einrichtungen	109 347			109 347	Div.	22 888	14 183		37 071	72 276
EDV	23 300			23 300	20	23 300	0		23 300	0
Anlagen	901 082	27 149	0	928 231		436 932	32 320	0	469 252	458 979
Motorschiff Zug	1 346 863	22 980 ²⁾		1 369 843	Div.	401 313	63 749		465 061	904 782
Bruttobaukosten										
CHF 6 165 951										
Motorschiff Schwyz	546 871	16 800 ³⁾ – 10 000		553 671	Div.	262 158	27 011 – 10 000		279 169	274 502
Bruttobaukosten										
CHF 2 320 218										
Motorschiff Rigi	1 401 054			1 401 054	Div.	913 527	43 773		957 300	443 754
Bruttobaukosten										
CHF 4 684 450										
Motorschiff Schwan	50 505			50 505	10	45 459	5 046		50 505	0
Bruttoinvestitionskosten										
CHF 272 732										
Wirtschaftsinventar	43 121			43 121	15	43 121	0		43 121	0
Schiffe	3 388 414	39 780	– 10 000	3 418 194		1 665 578	139 579	– 10 000	1 795 157	1 623 037
Total	4 289 496	66 929	– 10 000	4 346 425		2 102 510	171 899	– 10 000	2 264 409	2 082 016

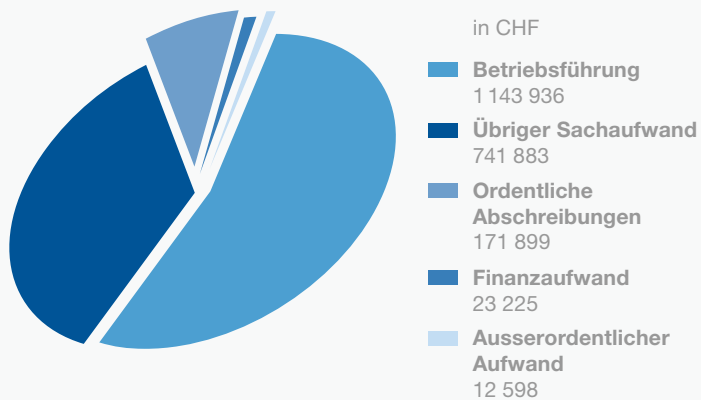
1) Ablaufleitung und Streifschienen Steg MSZ/R CHF 9960 und Sanierung Anbinde-Pfähle MS Schwan CHF 17 189

2) Auflackierung Holz MSZ

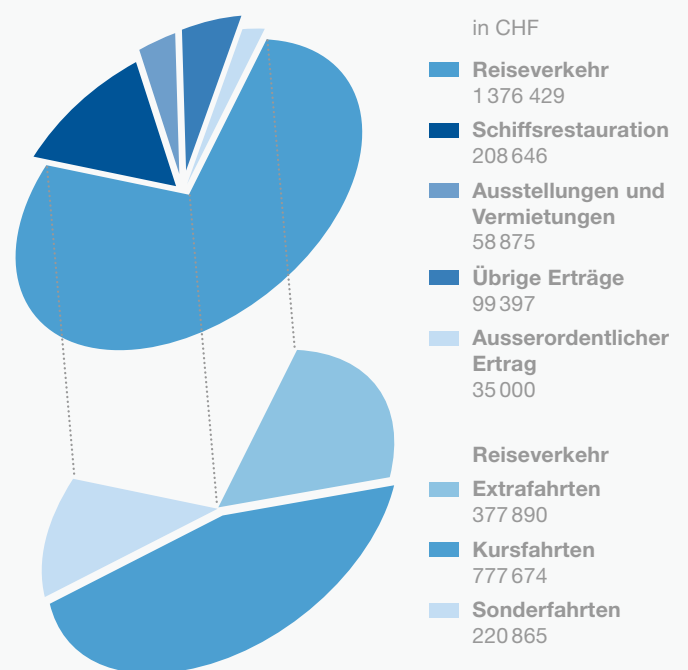
3) neue Kaffeemaschine MSS



Aufwand



Ertrag





Ahoi – Hugo Berchtold

Am 30. Juni 2010 hat Hugo Berchtold, nach über 20 Jahren als Unternehmensleiter des Unternehmensverbands und somit auch für die Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ), das Steuer in neue Hände gegeben.

In einer eindrücklichen Laudatio würdigte Verwaltungsratspräsident Christoph Straub das engagierte Wirken sowie das lösungsorientierte und unternehmerische Denken von Hugo Berchtold. Seit seinem Eintritt 1989 als Unternehmensleiter führte er die SGZ mit hoher Fachkompetenz, viel Herzblut und seinem ganz persönlichen, von gegenseitigem Vertrauen geprägten Stil.

Christoph Straub dankte Hugo Berchtold im Namen des Verwaltungsrats, der Aktionär/-innen, Subventionen, des Kantons Zug und aller

Gemeinden für seine grosse und engagierte Arbeit sowie die stets konstruktive und loyale Zusammenarbeit. Einzigartig war die Leistung, während «seiner Amtszeit» die ganze Schiffsflotte inklusive MS Schwan erneuert zu haben. Die Wertschätzung und Sozialkompetenz, die Hugo Berchtold stets allen Mitarbeitenden entgegenbrachte, wird besonders hervorgehoben.

Willkommen an Bord Cyrill Weber

Am 01. Juli 2010 übernahm Cyrill Weber, neuer Unternehmensleiter, die operative Führung des Unternehmensverbands. Als ehemaliger Leiter Betrieb der Verkehrsbetriebe Glattal AG und als Gesamtprojektleiter Limmattalbahn verfügt er über ein breites Wissen im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

→
WÜNSCHE
ZUM LEBEN
ERWECKEN

Dank

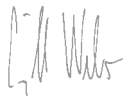
Die SGZ dankt

- > allen ihren Fahrgästen,
- > den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und die Treue,
- > den Behörden für die Unterstützung und die kompetente Zusammenarbeit,
- > dem Hauptsponsor Zuger Kantonalbank,
- > allen Subvenienten; dem Kanton Zug, der Stadt Zug, den Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Steinhausen, Risch, Walchwil und Arth sowie dem Bezirk Küssnacht,
- > der Freiwilligen Feuerwehr Zug für die vorbildliche Zusammenarbeit,
- > allen Freunden des Zugersees, die mit einer Fahrt auf den Schiffen ihre Sympathie und ihr Interesse bekundeten,
- > den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SGZ und der Zürcher Kulinarica AG für ihren grossartigen Einsatz, ihre Begeisterung und Freundlichkeit gegenüber unseren Kunden.

Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG



Christoph Straub
Verwaltungsratspräsident



Cyrill Weber
Unternehmensleiter

**Schiffahrtsgesellschaft
für den Zugersee AG**
An der Aa 6, Postfach 4864
CH-6304 Zug

Tel. +41 41 728 58 58
Fax +41 41 728 58 66
info@zugersee-schiffahrt.ch
www.zugersee-schiffahrt.ch



ISO 9001 und ISO 14001